

Panoramablick von der Petrikirche | Die astronomische Uhr bestaunen

Auf dem Fischmarkt in Warnemünde | UNESCO-Welterbe in Wismar



City|Trip

Rostock

Wismar

Mit Ausflug
nach Warnemünde

Anne Kirchmann
Thomas Morgenstern



EXTRATIPPS

Zimmer mit Meerblick:

übernachten im a-ja Resort Warnemünde | 81

Fangfrische Leckereien mit Hafenpanorama:

die Seeperle – Kombüse in Wismar | 120

Fisch mal anders:

Accessoires aus Fischhaut im Fischleder Store in Wismar | 117

Schaurig-schönes Rostock:

abendlicher Stadtrundgang mit dem Henker | 78

Dicke Pötte, kleine Kutter, breiter Strand:

das Ostseebad Warnemünde | 51

Mitsegeln erlaubt:

während der Hanse Sail in Rostock | 10

Prickelndes Erlebnis im historischen Gewölbe:

die Hanse Sektellerei in Wismar | 116

Pfeilstorch und andere Kuriosa:

die Zoologische Sammlung der Uni Rostock | 74

Schwedenköpfe und Schwedenfest:

das Erbe der Skandinavier in Wismar | 105

Süße Verlockungen:

Pralinen und Eis in der Rostocker Schokoladerie de Prie | 64

Mit dem Schulbus durch Wismar:

originelle Rundfahrten mit Hanse City Tours | 124

 *Rostock aus der Vogelperspektive:
Marienkirche und Lange Straße* | 29 und 42

 *Viele weitere
Extratipps im Buch*

Frische Luft im alten Backsteingemäuer

Rostock oder Wismar? Wenn uns jemand fragen würde, wo es sich besser lebt, dann fiel die Antwort schon schwer. Prächtigt restaurierte Altstädte mit Geschichte zum Anfassen, eine herrliche Landschaft und den Strand gleich vor der Haustür? Das können beide bieten. Und die Menschen? In den zwei Städten leben typische Hanseaten: einerseits zurückhaltend, abwartend und bei der ersten Begegnung nicht unbedingt redselig, aber geradeheraus und verbindlich.

Dass man nicht zu sehr am Alten hängt, dafür sorgen hier wie dort schon die vielen Studierenden mit frischen Ideen. Und wenn es den Hansestädtern nützt, zählen auch alte Konventionen wenig. So wählten die Rostocker 2019 als erste deutsche Großstadt mit Claus Ruhe Madsen einen Dänen zu ihrem Oberbürgermeister. Als ihn 2022 ein Ministerposten ins Nachbarbundesland lockte, entschied man sich daraufhin erstmals für eine Frau im höchsten Amt der Stadt. Auch in Wismar lagen die Geschicke der Stadt zwanzig Jahre lang in weiblichen Händen: Dank des Engagements von Rosemarie Wilcken wurde Wismar 2002 zum UNESCO-Welterbe.

Die maritime Wirtschaft bestimmt traditionell den Puls der beiden Hansestädte. Die Coronapandemie brachte vor allem den internationalen Tourismus in Bedrängnis und trieb damit auch die Werften in Warnemünde und Wismar in die Insolvenz. Statt bunter schwimmender Luxushotels werden in Zukunft graue Marineschiffe das Bild in den Schiffbauhallen prägen. Aber jammern liegt weder Rostockern noch Wismarern. Beide Städte haben noch viel vor. Also: Volle Fahrt voraus!

Die Autoren

Anne Kirchmann, geboren 1980, ist Rostockerin mit brandenburgischen Wurzeln. Das Studium führte sie an die Küste und schon bald stand fest, dass die Hansestadt langfristig das neue Zuhause werden könnte. Bereits als Studentin arbeitete Anne als Stadtführerin und erweiterte ihr Repertoire bald auch um andere Orte in Mecklenburg-Vorpommern. Nach dem Diplom in Betriebswirtschaft wagte sie aus Leidenschaft für die Tätigkeit als Gästeführerin den Sprung in die Selbstständigkeit. Vor allem internationalen Gästen, z. B. den Passagieren von Kreuzfahrtschiffen, zeigt sie die Schönheiten der erhaltenen Altstädte Rostocks und Wismars.

Für **Thomas Morgenstern**, Jahrgang 1977, ist Rostock seit mehr als 40 Jahren Heimatstadt. Nach dem Abitur schloss sich das Studium an der altherwürdigen Rostocker Universität an. Als studierter Germanist und Magister der Politikwissenschaft verfolgt er aufmerksam das Geschehen nicht nur in seiner Heimat. Mit seinem Interesse für Fotografie und Geschichte steuerte er neben vielen inhaltlichen Ideen vor allem Bilder für diesen CityTrip bei. Heute ist er als Selbstständiger in der Tourismusbranche aktiv.

080ro Abb.: tm



Inhalt

- 1 Frische Luft im alten Backsteingemäuer
- 1 Die Autoren
- 6 Auf Städtetrip an der Mecklenburgischen Ostseeküste
- 7 *Die Hanse – Macht und Pracht im Ostseeraum*
- 8 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 11 Wetter und Reisezeit

13 Rostock

14 Rostock verstehen

- 14 Rostock – ein Porträt
- 16 Geschichte
- 19 Leben in Rostock

22 Rostock entdecken

22 Stadtpaziergang

24 Erlebenswertes im Zentrum

- 24 ❶ Neuer Markt ★★★ [I E2]
- 26 *Das gibt es nur in Rostock*
- 27 ❷ Rathaus ★★★ [I E2]
- 29 ❸ Marienkirche ★★★ [I E2]
- 30 *Die astronomische Uhr in der Kirche St. Marien*
- 31 ❹ Kerkhoffhaus ★★ [I F3]
- 31 ❺ Kloster St. Katharinen
(Hochschule für Musik und Theater) ★★ [I F2]
- 32 ❻ Petrikerche und Slüter-Denkmal ★★★ [I G2]
- 33 *Von Rostockern, die sich anschickten, die Welt zu verändern*
- 34 ❼ Nikolaikirche ★★ [I F3]
- 35 ❽ Stadtmauer ★★ [I E3]
- 35 *Rostocker 7 – die Glückszahl der Stadt*
- 36 ❾ Steintor ★★★ [I E3]
- 37 ❿ Ständehaus ★★ [I E3]
- 38 ⓫ Kloster zum Heiligen Kreuz
(Kulturhistorisches Museum) ★★★ [I D3]
- 39 ⓬ Kröpeliner Tor ★★ [I C2]
- 40 ⓭ Fischerbastion und Stadthafen ★ [I C1]
- 41 ⓮ Wokrenterstraße mit Hausbaumhaus ★★ [I D2]
- 42 ⓯ Lange Straße ★ [I E2]
- 42 ⓰ Universitätsplatz und Brunnen der Lebensfreude ★★★ [I D3]
- 43 ⓱ Fünfgiebelhaus ★ [I D2]
- 44 ⓲ Hauptgebäude der Universität ★★★ [I D3]
- 45 ⓳ Blücher-Denkmal ★★ [I D3]
- 46 ⓴ Barocksaal und Herzogliches Palais ★ [I D3]
- 46 ⓵ Kröpeliner Straße ★★ [I E2]
- 47 ⓶ Stadtbibliothek (Haus Ratschow) ★★ [I E2]

48 Entdeckungen außerhalb des Zentrums

- 48 **23** Steintorvorstadt ★★ [ID4]
 48 **24** Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) ★ [IB2]
 49 **25** IGA-Park Rostock ★★ [af]
 50 *Das industrielle Erbe der Stadt*

51 Warnemünde entdecken

52 Stadtpaziergang

- 53 **26** Alter Strom ★★★ [II C4]
 54 **27** Vogtei ★ [II C4]
 55 **28** Alexandrinenstraße (Achterreeg) ★★ [II C3]
 56 **29** Leuchtturm und Teepott ★★★ [II B2]
 57 **30** Strandpromenade ★ [II B2]

59 Praktische Reisetipps Rostock

- 59 An- und Weiterreise
 60 Autofahren
 60 Barrierefreies Reisen
 61 Einkaufen
 65 *Rostock preiswert*
 66 Hervorhebenswerte Lokale
 71 Informationsstellen
 72 *Unsere Literaturtipps*
 72 Kunst und Museen
 75 Mit Kindern unterwegs
 76 Radfahren
 76 Stadttouren
 78 Unterhaltung und Nachtleben
 79 *Infos für LGBT+*
 80 Unterkunft
 83 Verkehrsmittel
 84 Weitere Adressen

85 Wismar

86 Wismar verstehen

- 86 Wismar – ein Porträt
 86 Geschichte
 89 Leben in Wismar

91 Wismar entdecken

91 Stadtpaziergang

92 *Das gibt es nur in Wismar*

94 Entdeckungen im Zentrum

- 94 **31** Markt ★★★ [III C3]
 95 **32** Rathaus ★★ [III C3]
 95 **33** Wasserkunst ★★ [III C3]

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
 ★★ besonders sehenswert
 ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Vorwahlen

- > Rostock und Warnemünde: 0381
- > Wismar: 03841

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/rostock23

- 96 *Störtebeker – ein Wismaraner?*
- 96 **34** Reuterhaus ★ [III C3]
- 97 **35** Alter Schwede ★★ [III C3]
- 98 **36** Archidiakonats ★ [III C3]
- 98 **37** Marienkirche ★★★ [III B3]
- 100 **38** Fürstenhof ★★★ [III B4]
- 100 **39** Georgen-
kirche ★★★ [III B4]
- 102 **40** Heiligen-Geist-
Kirche ★★ [III B3]
- 103 **41** Zeughaus
(Stadtbibliothek) ★ [III B3]
- 104 **42** Grube und
Gewölbe ★★ [III B2]
- 105 *Auf den Spuren der
Schwedenzeit*
- 106 **43** Am Lohberg ★★ [III B2]
- 106 **44** Wassertor ★★ [III B2]
- 107 **45** Alter Hafen ★★★ [III B1]
- 108 *Kleine Fischkunde –
von pupsenden Heringen und
grunzenden Dorschen*
- 110 **46** Baumhaus ★ [III B1]
- 110 **47** Nikolaikirche ★★★ [III C2]
- 112 **48** Schabbellhaus
(Stadtgeschichtliches
Museum) ★★★ [III C2]
- 112 **49** Krämerstraße
mit Karstadt-
Stammhaus ★★ [III C3]

114 Praktische Reisetipps
Wismar

- 114 An- und Weiterreise
- 114 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 Einkaufen
- 117 *Wismar preiswert*
- 118 Hervorhebenswerte Lokale
- 120 Informationsstellen
- 121 Kunst und Museen
- 121 *Unsere Literaturtipps*
- 123 Mit Kindern unterwegs
- 123 Radfahren
- 124 Stadttouren
- 124 Unterhaltung und Nachtleben
- 126 Unterkunft
- 128 Verkehrsmittel
- 128 Weitere Adressen

129 Anhang

- 130 Register
- 134 Nahverkehrsplan Rostock und
Warnemünde
- 136 Impressum
- 137 Liste der Karteneinträge
- 140 Zeichenerklärung
- 141 *Rockstock und Wismar mit
PC, Smartphone & Co.*
- 142 Karte II: Warnemünde
- 144 Karte I: Rostock, Zentrum

☐ *Abendstimmung in Warnemünde:*

*Leuchtturm und Teepott **29** im Lichterglanz (073ro Abb.: tm)*



Auf Städtetrip an der Mecklenburgischen Ostseeküste

Die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns jagte in den vergangenen Jahren von einem **Besucherrekord** zum nächsten und noch immer ist die Region für viele eine Neuentdeckung. Naturschönheiten, historische Städte und moderne Seebäder mit allen Annehmlichkeiten sind nur einige der Vorzüge. Das Flächenland, gern kurz „**MeckPomm**“ oder „**MV**“ genannt, hat sich in den letzten 20 Jahren immer mehr auf den Tourismus eingestellt und konkurriert mit Bayern und Schleswig-Holstein jährlich um den Titel als Urlaubsland Nummer Eins. Jedoch spielt die **Landwirtschaft** nach wie vor eine gewichtige Rolle und besonders im Binnenland lässt sich in kleinen Dörfern und Städten eine einzigartige Idylle finden. Nicht umsonst ist die Region einer der größten Aussteller der Grünen Woche in Berlin. An der Küste werden in den maritimen Unternehmen stetig Innovationen im **Schiffbau** und in der **Windenergie** produziert. Die **intakte Natur** ist für viele Gäste eine der Hauptattraktionen und tatsächlich steht mehr als ein Fünftel der Landesfläche unter Naturschutz. Von den 16 deutschen Nationalparks befinden sich allein drei in Mecklenburg-Vorpommern. Die **raue Herzlichkeit der Küstenbewohner** sorgt für die nötige Prise Authentizität. Die Regionen des Landes haben vielfältige Reize, so z. B. die Inseln Rügen und Usedom, die Müritzregion und die Landeshauptstadt Schwerin.

Rostock und Wismar gehören zu den Aushängeschildern des Tourismus an der mecklenburgischen Ostseeküste. Als größte Stadt bietet die

Hanse- und Universitätsstadt Rostock die perfekte Infrastruktur für alle Ansprüche und den Reiz einer Stadt mit einer über 800-jährigen Geschichte. Das dazugehörige **Ostseebad Warnemünde** ist einer der führenden Kreuzfahrthäfen für deutsche und internationale Passagiere an der Ostsee. **Wismar**, nur 60 km westlich gelegen, ist als **UNESCO-Welterbestadt** schon weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und bietet Geschichte hautnah sowie eine gemütliche Altstadtatmosphäre. Die beiden Hansestädte konkurrieren nicht, sondern ergänzen sich ideal – gemeinsam bieten sie ein Urlaubserlebnis voller Geschichte, Kulinarik und Freizeitspaß.

Man kann sowohl Rostock als auch Wismar gut an einem Tag im Rahmen einer **Stippvisite** besuchen, aber optimal ist ein Besuch der zwei Ostseeperlen über mehrere Tage hinweg. Rostock und das nahegelegene Warnemünde bieten reichlich Erlebnisstoff für zwei Tage oder mehr, während sich Wismar gut an einem Tag entdecken lässt, sollte die Urlaubszeit doch mal etwas kürzer ausfallen.

Für die **Anreise** gibt es viele Optionen (s. S. 59 und S. 114). Segler und Wassersportler können die gut ausgestatteten Marinas in Stadtnähe nutzen. Durch die günstigen Verbindungen zwischen Rostock und Wismar kann man sein Quartier ganz entspannt in einer der beiden Städte aufschlagen und die andere im Rahmen eines Tagesausflugs besichtigen. Wer eine Rundreise entlang der Ostsee plant, findet sowohl in Rostock als auch in Wismar ansprechende **Unterkünfte** (s. S. 80 und S. 126).

Die Hanse – Macht und Pracht im Ostseeraum

„Hanse“ stammt aus dem Althochdeutschen. Was ursprünglich „Kriegerschar“ oder „Gefolge“ bedeutete, beschrieb später gemeinsames, genossenschaftliches Agieren. Der Handel an sich und der Beruf des Kaufmanns haben eine längere Geschichte als die Hanse, allerdings liegt bei der Hanse das erste Mal eine gemeinsame Zielsetzung und eine Abstimmung untereinander vor. In diesem Sinne lässt sich die Hanse als ein **Zusammenschluss von Kaufleuten** mit dem Ziel der **Verbesserung der Handelsbedingungen** umschreiben. Dazu gehörten neben der Vereinheitlichung von Abläufen auch die gemeinschaftliche Verwaltung von Privilegien und die gemeinsame, sichere Reise. So schlossen sich immer mehr Kaufleute zu regionalen Hansens (Verbänden) zusammen. In vielen Kirchen finden sich etwa Stiftungen der Bergenfahrer oder der Nowgorodfahrer, benannt nach den Städten und Regionen, mit denen die Kaufleute damals Handel betrieben.

Durch die Zusammenarbeit musste der einzelne Kaufmann seine Waren nun nicht mehr selbst begleiten und konnte einen Großteil der Geschäfte von zu Hause aus erledigen. Die einstigen **Wanderkaufleute** gründeten stationäre Stützpunkte, die **Kontore**.

1259 wurde ein erster Kooperationsvertrag zwischen Lübeck, **Wismar** und **Rostock** geschlossen. Die großen Geschäfte des Mittelalters wurden sowohl mit Rohstoffen als auch mit Fertigwaren gemacht: Heringe aus der Ostsee gelangten gesalzen und konserviert nach Westeuropa, Wein aus Frankreich oder Gewürze aus dem Orient kamen nach Skandinavien oder Russland. Die Kaufleute der verschiedenen Verbände

und Kontore reisten regelmäßig zum **Hansetag** an; viele dieser Konferenzen fanden in Lübeck und Wismar statt. Der Einfluss der Kaufleute auf die Entwicklung und das Antlitz ihrer Heimatstädte verstärkte sich im späten Mittelalter. So wurde die Kaufmannshanse zu einer **Städtehanse**; man verwies nicht mehr auf einzelne Gruppen, sondern auf die Städte als Ganzes.

Gemäß Schätzungen lag die **Mitgliederzahl** der Hanse zu ihrer Blütezeit im 13. und 14. Jh. bei ca. 200 Städten, zwischen Zuidersee (Holland) im Westen, Nowgorod (Russland) im Osten, Visby (Schweden) im Norden und der Linie Köln – Krakau (Polen) im Süden. Eine genaue Liste ist schwer zu erstellen, da die Hanse, anders als mittelalterliche Zünfte und Gilden, ein freiwilliger und lockerer Bund war.

Vom 13. bis 16. Jh. dominierten die Hansekaufleute die Wirtschaft im Ostseeraum gegenüber den adligen Herrschern. Bereits im 15. Jh. wurde ihre Position jedoch zusehends geschwächt. Die neu entdeckten Handelswege über den Atlantik und Pazifik konnte die Hanse nicht ausreichend bedienen, die **erstarkte Konkurrenz** mit anderen Verbänden und Nicht-Hanse-Städten behinderte die Geschäfte des überregionalen Bundes. Somit ging der Einfluss der Hanse immer weiter zurück. Der Hansetag 1669 in Lübeck gilt als Ende der Hansezeit.

Heute spielen hanseatische Ideen wieder eine größere Rolle. Gern wird der gemeinsame Markt der EU als neue Hanse betrachtet. Im Ostseeraum sind die Beziehungen zwischen den Nachbarn traditionell sowohl wirtschaftlich als auch kulturell und politisch eng. Infos auf www.hanse.org.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Die **Hauptsaison** an der Küste liegt **zwischen Ostern und Oktober**. In diesen Zeitraum fallen auch die meisten großen Veranstaltungen, wie z. B. die Hanse Sail in Rostock oder das Schwedenfest in Wismar. Die **Adventszeit** und der **Jahreswechsel** werden allerdings als Reisezeit immer beliebter, sodass die Region vor allem im Dezember stark nachgefragt wird.

Einen umfangreichen **Veranstaltungskalender** bietet der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern auf der Internetpräsenz **www.aufnach-mv.de/veranstaltungssuche**. Hier sind auch reizvolle kleinere Veranstaltungen aufgeführt wie z. B. Hofeste, Kirchen- oder Gutshausführungen und Konzerte.

Januar bis April

- **Warnemünder Turmleuchten (1. Jan.):** Am Nachmittag des Neujahrstages erstrahlt der Warnemünder Leuchtturm **29** während einer Licht- und Feuerwerksshow mit passender Musik. Die stets neu erdachte Aufführung lockt regelmäßig mehr als 80.000 Besucher an und bezeichnet sich als Europas größtes Neujahrsevent. Bereits ab Mittag wird auf Bühnen und an zahlreichen Ständen Programm geboten, bis die Show am späten Nachmittag beginnt (www.warnemuender-turmleuchten.de).
- **Warnemünder Wintervergnügen (Anf. Feb.):** Ursprünglich geplant als Saisonverlängerung im Winter, ist das Festival nun fester Bestandteil des Veranstaltungsplans der Stadt. Kutschfahrten, Strandkörbe am Lagerfeuer, ein Wintermarkt auf der Promenade und Musik-

veranstaltungen sorgen dafür, dass kein Besucher Kälte oder Langeweile verspürt. Beim Eisfasching der „Rostocker Seehunde“ kocht dann die Stimmung trotz niedriger Temperaturen (www.rostock.de, Suchbegriff: Wintervergnügen.)

- **Heringstage Wismar (März/April):** Kommt der Hering im Frühjahr zum Laichen in die Ostsee, dreht sich kulinarisch alles um den Silberling. Wismar bietet an verschiedenen Stationen Leckeres vom Fischbrötchen bis zum außergewöhnlichen Gourmetmahl. Die Veranstaltung markiert den Beginn der touristischen Saison an der Ostsee (www.heringstage-wismar.de).
- **Rostocker Ostermarkt (März/April):** Ebenfalls zum Saisonbeginn an der Ostsee sorgt der traditionelle Ostermarkt mit Fahrgeschäften und Marktständen für Trubel und Unterhaltung in der Innenstadt (www.grossmarkt-rostock.de unter „Was wir tun“/„Spezialmärkte“).

Mai bis August

- **Konzerte im Kurhausgarten, Warnemünde (Mai–Sept.):** Im lauschigen Garten des Kurhauses [II A3] im Ostseebad erwartet den Besucher an jedem regulären Sonntag um 15.30 Uhr ein Konzert regionaler Künstler, von Shanty über Big Band bis zu Rock und Pop. Der Eintritt ist frei. An Himmelfahrt und Pfingsten gibt es zusätzliche Veranstaltungen (www.rostock.de/kultur/highlights/kurhauskonzerte.html).
- **Wismarer Hafenfest (Juni):** Das Stadtfest, auch bekannt als Wismarer Hafentage, wird seit 1991 gefeiert. Marktreiben, Kirmes und kulinarische Angebote bieten Kurzweil am Festwochenende rund um den Alten Hafen **45**. Höhepunkt ist das große Feuerwerk am Samstag (www.hafen-fest-wismar.de).
- **Warnemünder Woche (Juli):** Über zwei Wochen steht Warnemünde im Zeichen



des Segelsports. In (fast) allen Klassen finden Wettbewerbe statt, welche die Zuschauer gut vom Strand aus beobachten können. Dazu lockt ein vielfältiges Programm an Land. Budenzauber, Konzerte, Straßenkunst und vor allem der „Niege Ümgang“ als große Parade am ersten Wochenende bieten beste Unterhaltung. In der SportBeachArena finden Wettbewerbe der Strandversion von Lacrosse, Rugby oder Handball statt (www.warnemuender-woche.com).

- **Internationales Straßentheaterfest boulevART, Wismar (Juli/Aug.):** Ende Juli/Anfang August ist Wismar für ein Wochenende Schauplatz des internationalen Straßentheaters. Zwischen Markt ³¹ und Altem Hafen ⁴⁵ trifft man auf Komödianten, Akrobaten, Stelzenläufer, Pantomimen, Clowns und andere Künstler. Schauspieler und Musiker verwandeln die Stadt mit ihren Darbietungen in eine riesige Open-Air-Bühne. Das Festival gibt es seit mehr als 15 Jahren

(www.boulevard-festival.de). Das Festival findet alle zwei Jahre (gerade Kalenderjahre) statt.

- **Hanse Sail, Rostock (Aug.):** Das größte maritime Spektakel in Mecklenburg-Vorpommern ist seit 1990 Höhepunkt des Sommers (weitere Infos: s. S. 10).
- **Schwedenfest, Wismar (Aug.):** Jeden Sommer kommen die Schweden, die Wismar über 150 Jahre besetzt hielten, zurück und es wird ein großes Fest gefeiert. Die Schwedenzeit (s. S. 105) gehörte für die Wismaraner nicht zu den schlechtesten; daher hat man heute viel Spaß an den Vorführungen der militärhistorischen Vereine beider Länder. Mit einem Jahrmarkt wird die mecklenburgisch-schwedische Freundschaft zelebriert (www.schwedenfest-wismar.de).

☞ *Publikumsmagnet Hanse Sail (s. S. 10) im Stadthafen ¹⁸ Rostock*



Hanse Sail – Spektakel der Schiffsgucker

Das **viertägige maritime Event** lockt jedes Jahr im August über eine Million Gäste nach Rostock und Warnemünde. Rund 150 Schiffe melden sich jährlich an und bieten den Besuchern **Schiffsbesichtigungen und Ausfahrten**. So können Interessierte auf einem historischen Segler, Rad-dampfer oder Eisbrecher mitschippern und sogar selbst Hand anlegen. An Land reihen sich Buden mit Gastronomie und Souvenirs aneinander; auf mehreren Bühnen findet ein feines Konzert- und Kulturprogramm statt. Zu den Ausfahrten und dem großen **Höhenfeuerwerk** bzw. der **Lasershow** stehen die Rostocker und ihre Gäste dicht an

dicht am Ufer im Rostocker Stadthafen **13** sowie am Neuen Strom [II D3] und am Passagierkai [II D4] in Warnemünde. Wer Zeit hat, sollte am Donnerstag oder Sonntag zur Sail gehen – dann ist es nicht so voll und die meisten Schiffe liegen vertäut im Hafen. Zu den beliebtesten Teilnehmern zählen die prächtigen Segelschiffe aus aller Welt. Ein gern gesehener Dauergast ist der **Dampfeisbrecher Stettin**, Baujahr 1933. Impo-sante Schul- und Marineschiffe aus Japan, Indien oder Brasilien haben die Hanse Sail in den letzten Jahren besucht und die Zuschauer begeistert.

➤ **Weitere Infos:** www.hansesail.com. Dort ist auch die ganzjährige Buchung von Mitsigel-Angeboten – nicht nur zu den Sailtagen – möglich.

002ro Abb.: tm



September bis Dezember

➤ **Warnemünder Brückenfest, Rostock (Sept.):** Das traditionelle Fest zum Ende der Urlaubshochsaison in Warnemünde, früher **Stromfest** genannt, findet an einem verlängerten Wochenende statt und lockt mit Flaniermeile, Kulinarik und Musik. Entlang des Alten Stroms **26** und der Strandpromenade **30** lässt sich auch Kunsthandwerk erwerben.

Namensgeber ist die Brücke über den Alten Strom, das Haupteinfallstor ins Ostseebad (www.rostock.de, Suchbegriff: Brückenfest).

➤ **Weihnachtsmärkte, Rostock und Wismar (Dez.):** Der Rostocker Weihnachtsmarkt ist der größte im Norden und zieht sich durch die gesamte Innenstadt. Kunsthandwerk und Leckereien wie Mutzen, Rostocker Rauchwurst und Backbanane, aber auch rasante Fahr-

geschäfte gehören hier traditionell dazu. Viele Skandinavier sind in dieser Zeit zu Gast in Rostock und genießen Glühwein und Co. In Wismar geht es beschaulicher zu. Der Weihnachtsmarkt spielt sich auf dem Marktplatz **31** ab; festliche Beleuchtung an den Fassaden und über der Straße sorgen in der Altstadt für besinnliche Stimmung (www.rostocker-weihnachtsmarkt.de; www.wismar.de, Menüpunkt „Tourismus“/„Veranstaltungen“).

Wetter und Reisezeit

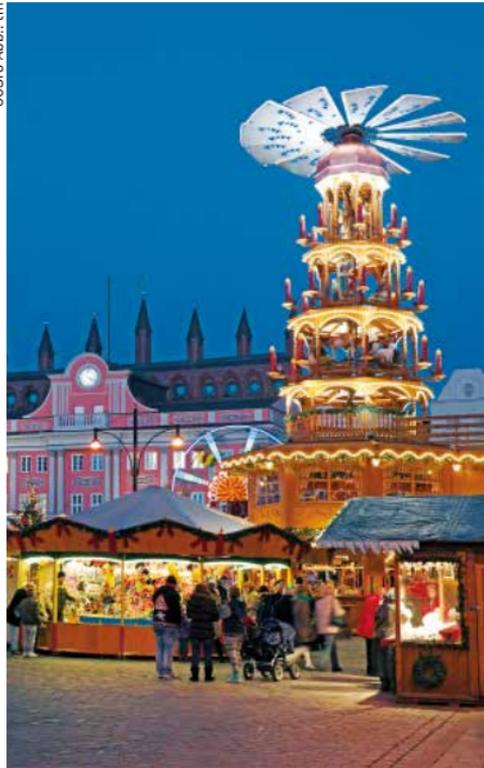
Das Wetter kann für einen Ostseurlaub der bestimmende Faktor sein. Etwas überraschen dürfte, dass die **mecklenburgische Ostseeküste** zu den **sonnenreichsten Regionen Deutschlands** zählt. Für Mecklenburg-Vorpommern werden meist rund 1800 bis 2000 Sonnenstunden jährlich gemessen. In den vergangenen 20 Jahren stieg zudem die durchschnittliche Temperatur stetig an. So werden im **Juli und August** im Mittel 17 °C erreicht. Seit einigen Jahren kommt es häufiger zu Hitzeperioden, bei denen Temperaturen um die 30 °C für etliche Tage anhalten. Dennoch gibt es auch kühlere Tage, sodass sich im Gepäck immer eine windabweisende Jacke befinden sollte.

Im **Frühsommer** kann **Seenebel** alles in ein dunstiges Grau hüllen. Spätestens ab Mittag hat sich der Nebel aber meist verzogen und die Besucher zieht es wieder an die Strände.

☒ *Faszination Segelschiffe: Besucher der Hanse Sail in Warnemünde*

☒ *Der Rostocker Weihnachtsmarkt ist besonders stimmungsvoll*

003ro Abb.: tm



Durch die gestiegenen Wassertemperaturen der Ostsee werden die **Winter** an der Küste milder, aber auch trüber. Im Durchschnitt zeigt das Thermometer 5 °C. Schnee fällt daher eher selten und wenn, dann bleibt er nicht lange liegen.

Generell herrscht an der **Küste** ein Wetter ohne große Extreme. Die Ostsee sorgt als „Klimaanlage“ für **ausgeglichenere Temperaturen**. Sie speichert die Wärme des Sommers und sorgt so für einen milden Herbst und Winter. Im **Frühjahr** braucht sie allerdings einige Zeit, um wieder auf „Betriebstemperatur“ zu kommen und die Mecklenburger blicken neidisch nach Süddeutschland, wo man häufig schon längst im Biergarten sitzt.

Starke Brisen lassen Tiefdruckgebiete und Wolken in der Regel schnell



004ro Abb.:tm

vorbeiziehen. Da im Sommer weniger Wasser aus der kühlen Ostsee verdunstet, bilden sich auch weniger Wolken. Zudem lassen Regenwolken ihre Fracht häufig im Westen abregnen, sodass die Region zwischen Rostock und Wismar zu den niederschlagsärmsten gehört.

Stürme kommen besonders von **November bis März** vor, sind aber meist weniger stark als an der Nordsee und locken Bernsteinsucher an

die Strände. Bei lang anhaltendem Nordwind wird das Wasser an die Küsten gedrückt und es kommt zu leichtem Hochwasser.

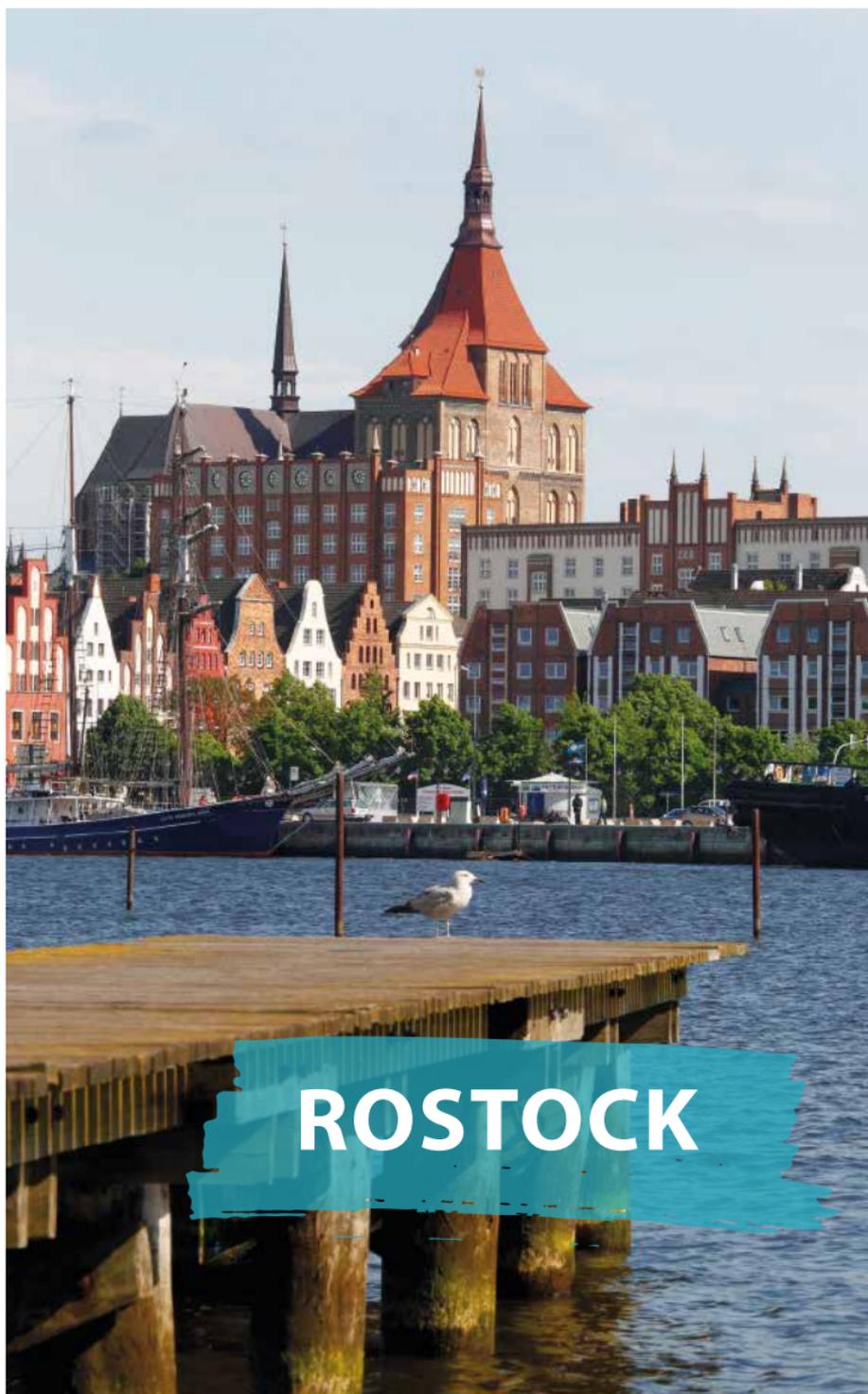
Eine gute Reisezeit für **Kultururlauber** sind die Monate **Mai und Juni** sowie **September und Oktober**. Meist ist es dann freundlich, mit viel Sonne und milden Temperaturen; auch die Natur hat schöne Farbenspiele zu bieten. Das ist zudem die beliebteste Reisezeit für kleine und große Reisegruppen. Sonnehungrige **Strandurlauber** sollten im **Juli und August** nach Rostock und Wismar reisen. Dies ist jedoch auch die **Hauptreisezeit** und daher recht beliebt und teuer.

Die Sehenswürdigkeiten und Hotels sind überwiegend ganzjährig geöffnet und bieten oft **attraktive Nebensaisonangebote**. Und die stürmische See an einem klaren Wintertag hat schon so manchen begeistert.

Grundsätzlich gilt für Reisen an die Küste, sich auf jedes Wetter einzustellen. Viele Reisende planen eher kurzfristig und warten den Wettertrend ab. Kommt ein sonniges Wochenende – egal zu welcher Jahreszeit –, dann machen sich besonders die Berliner und Brandenburger spontan auf den Weg an die Küste.

☒ *Abendstimmung in Rostock:
Die Sonne spiegelt sich in der Warnow*

Durchschnitt	Wetter in Rostock											
Maximale Temperatur	3°	4°	7°	11°	16°	19°	21°	21°	17°	13°	7°	5°
Minimale Temperatur	-1°	-1°	1°	4°	8°	12°	14°	14°	11°	7°	3°	1°
Regentage	10	8	9	8	8	10	9	9	10	9	11	10
	Jan	Febr	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez



ROSTOCK

Rostock verstehen

Rostock – ein Porträt

Rostock – wer noch nicht da war, kennt den Namen wenigstens von der Wetterkarte. Oben rechts. An der Ostsee. Als Hafen für Kreuzfahrtschiffe und Austragungsort des Windjammertreffens Hanse Sail hat sich die Stadt einen Namen gemacht. Manch einer kennt auch die Krimreihe Polizeiruf 110, deren actiongeladene Rostocker Episoden für hohe Einschaltquoten sorgen. Ein anderer ist Fan des Fußballclubs Hansa Rostock. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist eine lebendige und moderne Stadt, die ihre hanseatische Tradition bewahrt hat und heute das maritime Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns ist.

☐ *Vorseite: Blick über die Warnow auf Altstadt und Marienkirche 3*

☑ *Rostock von oben: Aussicht vom Turm der Petrikirche 6*

Mit aktuell rund 210.800 Einwohnern ist Rostock die **größte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern** und liegt etwa mittig an der Ostseeküste des Bundeslandes. So sind es ca. 95 km bis nach Schleswig-Holstein und ca. 160 km bis zur polnischen Grenze. Rostock erstreckt sich auf 21 km entlang der **Warnow**. Der Fluss, der entscheidend zur Namensgebung Rostocks beigetragen hat, entspringt ca. 100 km südöstlich der Hansestadt und endet schließlich in Warnemünde. Damit wäre die **Namensgebung** auch schon geklärt: Rostock, slawisch für „Ort der Flussverbreiterung“, und Warnemünde, Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee.

Der **alte Kern Rostocks** ist überschaubar – entlang der **Stadtmauer 8** könnte man die historische Altstadt wohl in einer guten Stunde umrunden. Will man jedoch die gesamte Stadt in ihren heutigen Ausmaßen einmal rundherum erkunden, braucht man ein Auto. Rostock ist recht **weitläufig** und bietet seinen Bürgern damit auch viel Grün und reichlich Platz. Bereits 1940 **Ziel alliierter Bomben-**

